

Berggottesdienst

meine Bewertung:



Dauer:

3.0 Stunden

Entfernung:

4.0 Kilometer

Höhenunterschied:

233 Meter

empfohlene Karte:

Schrammsteine –
Affensteine

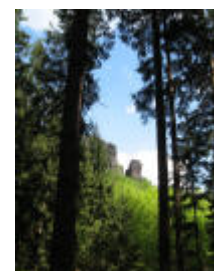
[Wandergebiet:](#)

[Wildensteine](#)



Beschreibung:

Ich hatte schon mehrmals etwas von einem Berggottesdienst am Kuhstall/Neuen Wildenstein gehört, aber irgendwie konnte ich mir nur schlecht vorstellen, wie so etwas abläuft. Also musste dies gleich bei der nächsten Gelegenheit mit einem Spaziergang erkundet werden. Da wir davon ausgingen, dass am Lichtenhainer Wasserfall an einem Sonntagnachmittag der Parkplatz ziemlich voll ist, haben wir den Startpunkt an den Beuthenfall gelegt. Von hier folgt die Wanderung der Wanderwegmarkierung grüner Punkt  den Berg hinauf. Die Wanderung steigt aus dem Kirnitzschal ca. 200 Meter und damit 50 Höhenmeter in die Richtung Affensteine/Kleiner Winterberg auf, bis die erste Möglichkeit nach links abbiegt. Hier verlässt man schon den markierten Wanderweg und es geht unmarkiert weiter in Richtung Neuer Wildenstein. Der Wanderweg führt in einem Bogen um den Alten Wildenstein und ist sehr angenehm zu begehen. Nach einer Strecke von 1 ¼ Kilometern erreicht man den Hinteren Kuhstallweg, der mit dem roten Strich  markiert ist. Dieser Markierung folgt man nach rechts wenige Meter, bis nach links ein breiter Waldweg abbiegt. Dieser Aufstieg auf den Kuhstall ist mit dem roten Punkt  markiert. Die ersten paar Meter bis zum Felsfuß sind leicht ansteigend. An der Felswand angekommen, geht es ein paar Stufen über eine steile Treppe (manche nennen es auch Leiter) aufwärts. Danach hat man die Nasse Schlucht erreicht. Durch diesen Grund geht es zuerst über ein paar künstlich eingebaute Stege und Treppen aufwärts. Das hört sich komplizierter an, als es wirklich ist. Die Stege sind ziemlich breit und links und rechts befindet sich der schützende Felsen. Die Treppenstufen sind gerade neu angelegt und insgesamt müssen 50 Höhenmeter überwunden werden. Dann hat man die untere Ebene des Neuen Wildensteins erreicht. Vielleicht noch eine kurze Erklärung zu den beiden unterschiedlichen Bezeichnungen Neuer Wildenstein und Kuhstall. Der Felsen wird Neuer Wildenstein genannt und das riesige Felstor ist der Kuhstall. Im normalen Sprachgebrauch wird



sehr häufig nur vom Kuhstall gesprochen und eigentlich weiß auch jeder in der Sächsischen Schweiz, welcher Ort damit gemeint ist.



Am 04. Mai 2008 fand hier oben in der riesigen Öffnung des Kuhstalls der 5. Berggottesdienst statt. Ich war sehr überrascht von den Besuchermassen hier oben. Angekündigt wurde der Berggottesdienst gleich in mehreren Medien mit den folgenden Höhepunkten: Bergsteigerchor, Posaunenchöre aus unterschiedlichen Kirchgemeinden und anlässlich seines 250. Geburtstages als Ehrengast Pfarrer Wilhelm Leberecht Götzinger. Veranstalter des Gottesdienstes waren die Kirchgemeinden Lohmen und Sebnitz, der Sächsische Bergsteigerbund und das Nationalparkhaus Bad Schandau. Insgesamt dürften ein paar Hundert Besucher dem Gottesdienst beigewohnt haben. Ziemlich überraschend war der Auftritt von Herrn Götzinger und Dr. Jürgen Stein vom Nationalpark Sächsische Schweiz. Sehr gewitzt haben die beiden sich während des Gottesdienstes einen Schluck aus dem Flachmann von Dr. Stein genehmigt. Ganz besonders hat mir dabei gefallen, dass Dr. Stein vor seinem Auftritt neben mir auf dem Boden gesessen hat und irgendwie nervös vor seinem Auftritt wirkte. Damit war er auf einmal ziemlich menschlich für mich und nicht mehr der Nationalparkleiter, der all diese seltsamen Verordnungen durchsetzt.



Nach dieser sehr netten Wanderungs-Bereicherung geht es wieder herunter vom Wildenstein. Damit es nicht langweilig über den gleichen Weg wie schon der Aufstieg geht, empfiehlt sich die breite Zufahrt des Kuhstalls. Dieser Wanderweg ist weiterhin mit dem roten Punkt markiert und führt sehr angenehm bis zum Lichtenhainer Wasserfall hinunter. Erst auf den letzten paar Metern vor der Kirnitzsch wird der Weg schmaler und hier fällt auf, dass auf diesem Weg zu jeder Zeit größere Menschenmengen unterwegs sind. Dabei ist es egal, ob gerade der Berggottesdienst zu Ende ist oder es sich nur um einen ganz normalen Besuchertag handelt. Nachdem man den Lichtenhainer Wasserfall erreicht hat, kann man natürlich auch an diesem zweiten Punkt (die erste Gaststätte war auf dem Neuen Wildenstein) einkehren. Was man sich auf jeden Fall nicht entgehen lassen sollte, ist das halbstündliche Ablassen des Wasserfalls (der Bach wird oberhalb des Wasserfalls angestaut und alle halbe Stunde abgelassen). Es ist zwar eigentlich nur eine gute Show, aber für den Großteil der Besucher eine nette Attraktion. Die letzten paar Meter der Wanderung gehen über die Kirnitzschtalstraße flussabwärts, vorbei an der Haidemühle, bis zum Ausgangspunkt beim Beuthenfall. Damit ist ein ganz netter Spaziergang beendet, der mit dem Berggottesdienst richtig gut aufgewertet worden ist. Was mich sehr erfreute war, dass der Besuch des Berggottesdienstes auch für Kinder gut geeignet ist, da der eigentliche Gottesdienst mit der Wanderung zum Kuhstall ausreichend abwechslungsreich ist.

WWW.NATIONALPARKSACHSISCHE-SCHWEIZ.DE

Details zur Wanderung Berggottesdienst

Kurzbeschreibung:

Die Wanderung startet am Beuthenfall und steigt von dort auf der Rückseite bis hoch auf den Kuhstall bzw. Neuen Wildenstein. Im Kuhstalltor fand dann der Berggottesdienst statt und der Abstieg erfolgt dann auf der Vorderseite bis runter zum Lichtenhainer Wasserfall.

Bewertung



Dauer der Wanderung:	Länge der Wanderung:	<u>Wandergebiet:</u>	Hochwassergefahr
3.0 Stunden	4.0 Kilometer	<u>Wildensteine</u>	Anreise und Wanderstrecke nicht Hochwassergefährdet

Anreise:

öffentliche Parkplätze:	Parkplatzgebühren:	Parkplatzgebühr für die Wanderung:	Empfohlener Parkplatz
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Oh wie schön, hier darf man kostenlos parken.	<u>Beuthenfall</u>
Anfahrt aus der Richtung Bad Schandau (Markplatz):			
Durch das Kirnitzschtal in Richtung Hinterhermsdorf bis zum Beuthenfall.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
13 Minuten		8 Kilometer	
Anfahrt aus der Richtung Pirna (unterhalb der neuen Elbebrücke):			
Von Pirna auf der B172 über Königstein bis Bad Schandau fahren. In Bad Schandau die Elbe überqueren und dann hinter dem Markplatz die erste Straße links in Richtung Hinterhermsdorf. Durch das Kirnitzschtal bis zum Beuthenfall.			
Fahrzeit bis zum Parkplatz (ohne Behinderung):		Ungefähre Entfernung:	
33 Minuten		29 Kilometer	
öffentlicher Nahverkehr:			
Straßenbahn			

Untergrund:

Pfad:	Wanderweg:	Forstweg:	Asphaltiert:	Nutzung von Fahrstraße:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	< 1 Kilometer

Höhenunterschied:

Aufstiegshöhenmeter:

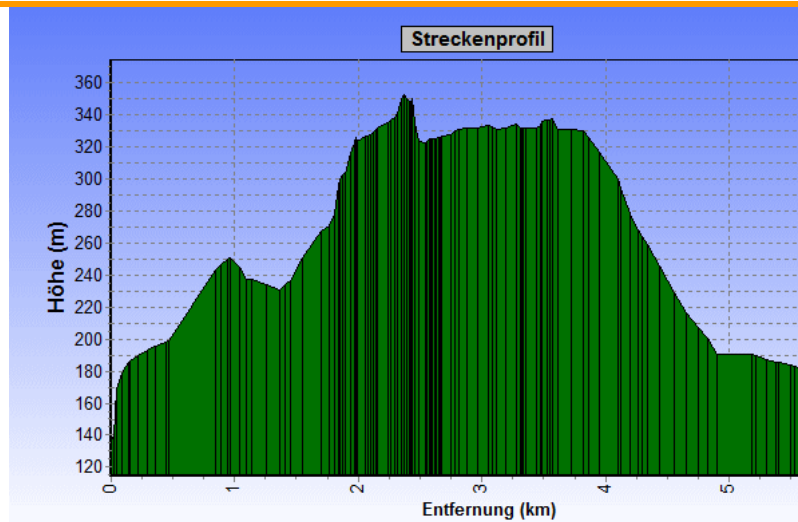
233 Meter

Maximale Höhe:

352 Meter

Minimale Höhe:

136 Meter



normaler
Auf-/Abstieg:



Treppen:



Hühnerlei-
ter:



Leiter:



Klammern:



Klettern:



Orientierung:

Karten vor Ort:



empfohlene Karte:

Kartenname: Schrammsteine – Affensteine

Wegkennzeichnung:

Maßstab: 1 : 10.000

Verlag: Rolf Böhm Kartographischer Verlag

teilweise fehlend

ISBN: 3-910181-01-5

Auflage: 5. Auflage 2004

Landschaft:

Wald:



Wiesen:



Felder:



Felsen:



bewohntes
Gebiet:



Besondere Attr-
aktionen am
Wege:



kurze Beschreibung der besonderen Attraktion:

Pausenmöglichkeiten

Art der besten Pausenmöglichkeit:

Rastplatz mit Aussicht

Einkehrmöglichkeiten auf dem Weg:

Auf dem Neuen Wildenstein und am Lichtenhainer Wasserfall befinden sich jeweils Gaststätten.

Anzahl andere Wanderer/Touristen

viele Touristen

Hundeggeeignet

Tragen über Gitterrost/Hühnerleiter

Kinderggeeignet

Ja

Besonderheiten

Die Wanderung macht natürlich ganz besonders viel Sinn, wenn der jährliche Berggottesdienst abgehalten wird.

www.wandern-saechsische-schweiz.de